

# Pflegehinweise LAMILUX-Tageslichtelemente

(LICHTKUPPELN - LICHTBÄNDER - LICHTARCHITEKTUR -  
AUFSATZKRÄNZE - LÜFTUNGSVORRICHTUNGEN)

## Allgemeine Hinweise zur Beachtung

### Versand:

Der Versand von LAMILUX-Tageslichtelementen erfolgt bei Einzelversand in Verschlügen. Bei LKW-Versand in größeren Ladungen sind die Elemente mit einer Schutzfolie versehen.

### Anlieferungszustand:

LAMILUX-Tageslichtelemente werden in der Regel werkseitig weitestgehend vormontiert.

### Lagerung:

Bis zum unmittelbaren Einbau sollen Tageslichtelemente verpackt und abgedeckt in trockenen Räumen gelagert werden, um Verschmutzungen, Beschädigungen usw. zu vermeiden. Bei Lagerung auf dem Dach müssen die Elemente gesichert werden.

### Reinigung und Pflege:

Die Reinigung der Tageslichtelemente erfolgt am besten wie bei Glaswaren mit Wasser und einem der bekannten Spülmittel mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung, auch bei Verschmierung mit Öl und Fett, hilft in der Regel warmes Seifenwasser oder Sodawasser. In hartnäckigen Fällen kann Petroleum oder Reinbenzin verwendet werden.

Für die lackierten Flächen gelten die gleichen Vorschriften wie im Automobilbau. Die Lackoberfläche darf nur mit milden Reinigungsmitteln und unter Verwendung eines weichen Schwammes mit viel Wasser gesäubert werden. Die umlaufenden Lippendichtungen müssen in regelmäßigen Abständen mit Talkum eingerieben werden, um die Geschmeidigkeit der Gummis zu erhalten und ein Anfrieren im Winter zu vermeiden.

Chemische Reinigungs- und Lösungsmittel dürfen **keinesfalls** verwendet werden, deren Dämpfe führen zu Spannungsrissskorrosion! Tageslichtelemente müssen regelmäßig gereinigt werden um erhöhten Verschleiß der Oberflächen und Dichtungsmaterialien zu vermeiden. Der Nutzer muss dafür Sorge tragen, dass z.B. Entwässerungsöffnungen und/oder wasserableitende Deckleistenstöße frei von groben Verschmutzungen wie z.B. Laub sind.

### Hinweis für bereits eingebaute Elemente:

Nicht bestimmungsgemäße Belastungen von Tageslichtelementen durch Emissionen von z.B. Fertigungsanlagen und/oder -verfahren (z.B. Bohröle, Kühlschmiermittel etc.) können erhöhten Verschleiß, Funktionsstörungen und Beschädigungen hervorrufen und begründen keine Gewährleistungsansprüche.

Bei Temperaturschwankungen durch ungünstige Klimaverhältnisse (z.B. hohe Raumluftfeuchtigkeit und niedrige Außentemperatur) kann es zu einer vorübergehenden Kondensatbildung an den Oberflächen im Innenbereich kommen. Dies stellt keinen Mangel dar (s. auch DIN 4108 Tauwasserbildung an Oberflächen).



**Lichtkuppeln aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (GF-UP):**

Für die Reinigung wird warmes Wasser unter Zusatz einer Waschmittellauge und einem Schwamm oder ein weiches Tuch verwendet. Zur Beseitigung öl- oder fetthaltiger Verunreinigungen wird Reinbenzin, für Bitumenverunreinigungen Petroleum oder Heizöl empfohlen.

**Bewegliche Teile:**

Die Funktionstüchtigkeit der Tageslichtelemente mit Lüftungsvorrichtungen wird wesentlich verlängert, wenn die beweglichen Teile regelmäßig geölt und gefettet werden.

**RWA-Anlagen:**

RWA-Anlagen sind sicherheitstechnische Anlagen und müssen nach DIN 18 232 einmal jährlich gewartet werden. LAMILUX führt diese Wartungen durch und bietet Wartungsverträge an.

**Kontakt:**

LAMILUX

Heinrich Strunz GmbH

Zehstraße 2

95111 Rehau

Tel.: 09283/ 595 0

Fax.: 09283/ 595 290

E-Mail: [information@lamilux.de](mailto:information@lamilux.de)